



Mit 50zig zum 50zigsten mit ner 50ziger

Am 19.02.2011 steht endlich die erste Tagesfahrt in diesem Jahr an. Ich, mittlerweile 50zig, darf jetzt beweisen, dass ich auch als "älterer Mann" noch Ape fahren kann. Den Teddy44, auch schon über 50zig, nehme ich vorsichtshalber mit. Auf ihn kann ich zur Not alles was schief gehen könnte schieben. Er muss sowieso seine reparierte 50ziger einfahren. Birgit bekommt wie immer die Landkarte in die Hand gedrückt. Wir wollen zum Lasse. Der ist jetzt auch 50zig geworden und das muss gefeiert werden. Um 11:00 Uhr soll es losgehen. 10:15 Uhr das Handy bimmelt sturm. Teddy meldet sich, er habe einen Plattfuß am Vorderrad und müsse den erst wechseln. Er steht zwischen Heusenstamm und Obertshausen auf einem kleinen Weg vor dem Wald,

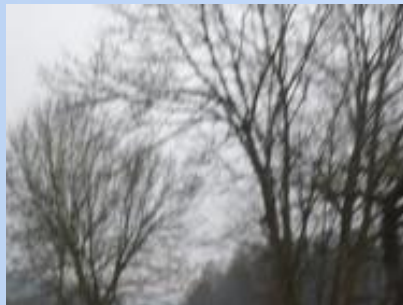
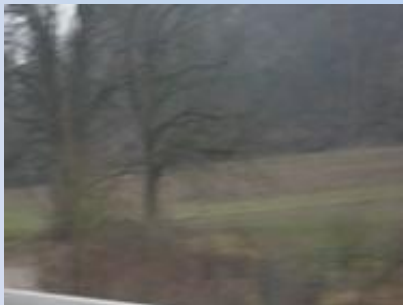


direkt an der Kreuzung nach Obertshausen. Birgit und ich fahren ihm entgegen um evtl. hilfreich oder dumm zur Hand gehen zu können. Als wir bei Teddy ankommen, packt er jedoch schon ein. Super, dann können wir ja durchstarten. Um kurz nach 11:00 Uhr geht es gemeinsam los. Rembrücken, Rodgau Ring Strasse, Seligenstadt, Zellhausen, Babenhausen. Jetzt haben wir uns eine kleine Pause verdient. Nicht das uns dem Teddy die Ohren noch wegfliegen in seiner 50ziger. Die Kleine ist noch nicht gedämmt. Am Waldrand gönnen wir uns eine Cola. Schade das die Sonne nicht durchkommt. Weiter geht es. Teddy's 50ziger rennt ganz gut. Teddy sitzt ganz stolz wie Oskar in seiner Fuffi und freut sich, dass die Kleine endlich wieder und so gut läuft. Langstadt, Richen, Wiebelsbach. Am Höchster Rondell, der ersten großen Steigung, darf Teddy's Kleine zeigen was sie kann. Die Kleine zieht wunderbar dort hinauf und das im vierten Gang. An der zweiten großen Steigung, hinter Bad König, fällt Teddy ganz plötzlich schlagartig zurück und fährt auf den Seitenstreifen. Also halten wir auch schnell im Matsch. Zum Glück ist es ein zweispuriges Teilstück. Es geht hier gut Bergauf.





Obwohl, die PKW preschen trotzdem wie wild an uns vorbei. Dabei ist hier nur 70 Km/h erlaubt. Teddy ist der Sprit ausgegangen. Er tankt also mehr oder weniger mitten auf der Straße bei sehr regem Verkehr. Nach gefühlten 100 Litern auftanken und einem mulmigen Gefühl bezüglich des super Tankplatzes fädeln wir uns wieder in den Verkehr ein. Oben auf der Spitze der Anhöhe wird eine kurze Pause gemacht. Das muss erst mal verdaut werden. In Michelstadt an einer Tankstelle, richten Teddy und ich dann den Kanister mit dem Gemisch her. Tanken geht hier aber nicht, da es sich um eine Kartentankstelle handelt. Mist. Also beschließen wir in Erbach den Kanister neu zu füllen. Öl ist ja schon vorbereitet. So gegen 13:15 Uhr sind wir heil bei Lasse. Er freut sich riesig das wir da sind und wir Männer nehmen ihn in den Kreis der ü50ziger auf. Nach viel leckerem Essen und Trinken, machen wir uns gegen 20:00 Uhr auf den Heimweg. Der verläuft absolut problem- und hindernisslos. In Seligenstadt verabschieden wir uns von Teddy und sind alle froh, dass die kleinen Pannen im hellen und trockenen passiert sind. Die Fahrt war richtig super und beweist, dass 50zig jährige Männer und 50ziger Ape mehr als 50 Km weit fahren können.



Horst & Birgit